

Titel: zur Einführung einer Ehrenamtscard**Einreicher: SPD-Fraktion, Fraktion LoL, Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen**

Federführung: Fraktion SPD	Datum: 23.03.2016
Einreicher: van Slooten, Peter	

Beratungsfolge	Termin	
----------------	--------	--

Beschlussvorschlag:

Die Bürgerschaft beschließt:

der Oberbürgermeister wird beauftragt, ein Konzept zur Vergabe einer Ehrenamtscard zu erarbeiten. Dabei sollen das Rostocker Modell und das Schweriner Modell als Orientierung dienen.

Für die durch die mit der Ehrenamtscard verbundenen Vergünstigungen, soll der Oberbürgermeister in Zusammenarbeit mit der Bürgerschaft einen Sponsorenpool bilden.

Begründung:

Seit zwei Jahren bemüht sich der Ausschuss für Bildung, Hochschule, Kultur und Sport, einen Prüfauftrag zur Entwicklung einer Ehrenamtscard durchzusetzen. Bisher ohne Erfolg. Wir können nicht weiter Zeit verlieren, sondern müssen endlich das Ehrenamt stärken und entsprechend würdigen. Die Gesellschaft braucht in Zukunft eher mehr als weniger ehrenamtlich Tätige, wenn man an die Unterstützer, die sich im Kinder- und Jugendsport engagieren, die Menschen, die in sozialen Bereichen Hilfe leisten oder die, die sich um die Flüchtlinge kümmern, denkt. Zudem wird unsere Gesellschaft älter und hilfsbedürftiger. Es ist an der Zeit, die Ehrenamtscard, die es in Rostock und Schwerin bereits gibt, auch in Stralsund einzuführen.

Peter van Slooten
Vors. SPD-FraktionAndrea Kühl
Vors. Fraktion LoLJürgen Suhr
Vors. Frakt. B 90 / Die Grünen